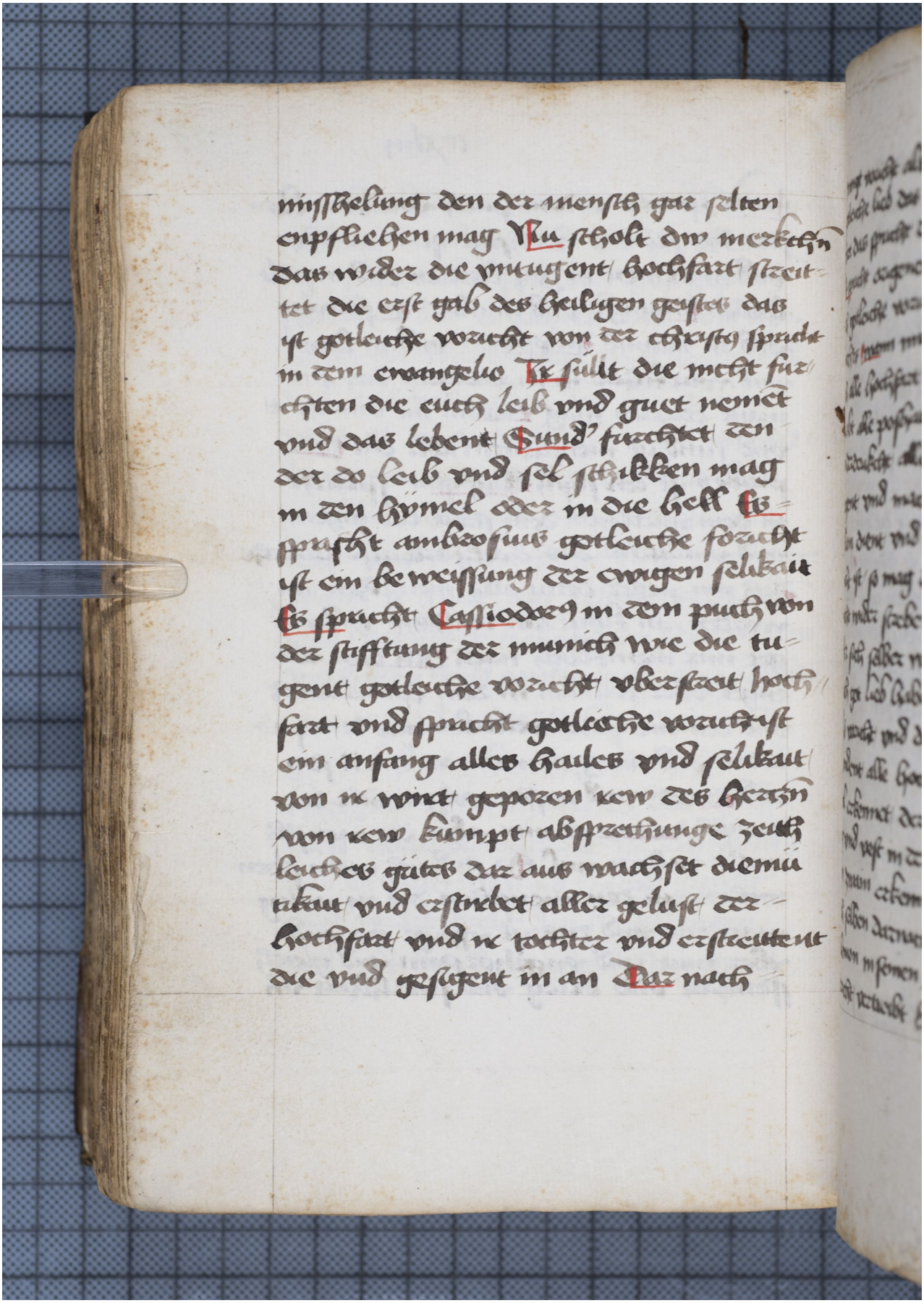
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



misschelung den der mensch gar selten
enpfliehen mag Nu scholt dw merkchen
das wider die vnmugent hochfart streit-
tet die erst gab des heiligen geistes das
ist gotleiche wrucht von der christo sprich
in dem euangelio Ir sullt die nicht fur-
chten die euch leib vnd guet nemet
vnd das lebent Sunder furchtet den
der do leib vnd sel schikken mag
in den hymel oder in die helle Es
sprycht ambrosius gotleiche forcht
ist ein bewissung der ewigen selikait
Es spricht Cassiodere in dem puch von
der stifftung der munich wie die tu-
gent gotleiche wrucht vberstrit hoch-
fart vnd spricht gotleiche wrucht ist
ein anfang alles haules vnd selikait
von ir wirt geporen kew des herzen
von kew kumpt absprechunge zeitli-
ches gutes der aus wachset diemü
tikait vnd erstrebet aller gelust der
hochfart vnd ir tochter vnd erstreitent
die vnd gesigent in an Daz nach